

Weißweine

- 2018er Chimäre de Saxe** (20) € 25,80 (€ 20,70 im Weindepot)
 Sachsen: Weinbau Frédéric Fourné in Radebeul; im Glas dunkles gelb mit leichten rosa Reflexen, das Bukett ist buttrig und zitronig, er erinnert an Pfirsiche und Aprikose, der Geschmack ein spektakuläres Säure-Süße Spiel, lassen ihn fruchtig wirken, reife Aprikosen, Ananas, Pfirsich und Würzigkeit im Mund, mineralisch, trocken
- 2019er Gutedel** (25) € 24,00 (€ 16,80 im Weindepot)
 Saale-Unstrut: Weingut Klaus Böhme, kleines renommiertes Weingut an der Unstrut; feinfruchtiger Wein mit harmonischer Säure, dezente Aromen von exotischer Ananas und knackigen Äpfeln prägen sein Bukett, begleitet von einer lebendigen Zitrusnote, trocken
- 2019er Goldriesling** (12) € 23,80 (€ 16,60 im Weindepot)
 Sachsen: Weingut Rothes Gut in Meißen; frisch sanft blumig und Nuancen von Banane sowie Flieder in der Nase, feine Harmonie von Süße und Säure, am Gaumen fruchtige Nuancen und würzige Noten, trocken
- 2020er Riesling** (21) € 27,60 (€ 19,30 im Weindepot)
 Pfalz: Weingut Markus Schneider; im Glas hellgelb und grünlich schimmernd, Bukett von Zitronenzeste, gelbem Pfirsich und grünem Apfel, am Gaumen saftige Frucht, fein mineralisch und Schmelz mit langem Nachhall, trocken
- 2018er Riesling** (18) € 19,20 (€ 13,50 im Weindepot)
 Rheinhessen: Weingut Abthof Winzerfamilie Koch; frisch und lebendig, feine Balance von Fruchtsäure und Fruchtsüße mit dezenter Rieslingnote, halbtrocken
- 2019er Riesling** (23) € 22,50 (€ 15,70 im Weindepot)
 Pfalz: Bio-Weingut Adriane Moll; leuchtende grasgrüne Reflexe lassen den Wein im Glas erscheinen, gelbe Fruchtnoten, die an weißen Pfirsich und reife Aprikosen erinnern, vielschichtig, weich und sanft im Abgang, langanhaltend mit feiner Mineralität, trocken
- 2016er Riesling Herrmannshöhle** (10) € 32,60 (€ 22,80 im Weindepot)
 Nahe: Weingut Wilhelm Sitzius; dieser besondere Lagenwein duftet zart nach Jasmin und jungen Fruchtblüten, der Gaumen wird umschmeichelt mit reichlich viel Frucht vom grünen Apfel mit einer schönen kalkigen Mineralität, abgerundet mit Honig- und Steinobstnoten, es folgt anhaltender saftiger Abgang, ein ganz besonderer Spätlesewein, trocken
- 2020er Saar Riesling** (17) € 31,00 (€ 21,70 im Weindepot)
 Saar: VDP Weingut Van Volxem, Trauben von mindestens dreißigjährigen Reben aus sagenhaften Schiefersteillagen; strahlendes Gelb mit grünlichen Reflexen im Glas, Anklänge von reifer Quitte, Pfirsich, Zitrusfrucht, Blütenduft, dazu mineralische und kräuterwürzige Nuancen, am Gaumen cremig mit rassisser Finesse und schönem Süße-Säure-Spiel, trocken
- 2015er Riesling Großes Gewächs** (26) € 34,00 (€ 23,80 im Weindepot)
 Franken: VDP Weingut Zur Schwane; kräutige und florale Nase, leicht erdige bis mineralische Anklänge, reife Frucht mit pflanzlich nussigen Tönen, weichschmelzig, passende Säure, trocken